



## Erich Lejeune stiftet Lehrstuhl für Philosophie und Motivation

Jesuit Godehard Brüntrup zum Lehrstuhlinhaber berufen

Festakt zur Einrichtung am 28. Februar mit Ministerpräsident Horst Seehofer

München, 20.2.2012 (HfPh) Der Münchener Unternehmer Dr. phil. h.c. Erich Lejeune stiftet der Hochschule für Philosophie der Jesuiten einen neuen Lehrstuhl für Philosophie und Motivation. Dieser stellt in seiner Art auch international ein Novum dar. Godehard Brüntrup, seit 2003 Professor an der Hochschule, übernimmt den Lehrstuhl zum kommenden Sommersemester. Bei der **feierlichen Einrichtung am Dienstag, 28. Februar, (19.00 Uhr, Aula der Hochschule für Philosophie, Kaulbachstraße 31)** wird neben dem Lehrstuhlinhaber auch der kommissarisch amtierende Bundespräsident und bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) als Schirmherr ein Grußwort sprechen. Die Laudatio hält der frühere Ministerpräsident Baden-Württembergs, Dr. theol. h.c. Erwin Teufel (CDU), der selbst mehrere Semester an der Hochschule studiert hat.

„Die Philosophie fragt seit jeher, wie der Einzelne die eigene Stimme entdecken und hörbar machen kann“, erklärt Hochschul-Präsident Johannes Wallacher. „In einer unüberschaubar gewordenen Welt blicken viele Menschen sorgenvoll und teilnahmslos in die Zukunft.“ Mehr und mehr Menschen empfinden, dass die Geschichte – auch ihre eigene – von kaum beeinflussbaren Kräften bestimmt werde. „Sie fühlen sich gefangen in einem Netz von Verpflichtungen und oberflächlichen Kontakten“, so Wallacher. Ein philosophisches Konzept der Motivation könne Wege aufzeigen, um aus eigenem Antrieb verantwortlich Ziele setzen, Werte finden und authentisch leben zu können.

Wie Lehrstuhlinhaber Godehard Brüntrup betont, wird die Frage, was Motivation ausmacht, in verschiedenen philosophischen Disziplinen und vor allem in der Handlungstheorie diskutiert. Aber auch in der Welt der Wirtschaft ist Motivation von unschätzbarem Wert. Im persönlichen Bereich gelte die Fähigkeit, sich selbst zu motivieren, zudem als Schlüssel zu einem gelungenen Leben. „Der Erich-Lejeune-Lehrstuhl für Philosophie und Motivation wird ein Konzept der Motivation entwickeln, das neben Anleihen aus der Tradition der humanistischen Psychologie auf einer philosophischen Theorie der autonomen Selbstbestimmung beruht“, so der Jesuit.

Als international anerkannter Experte beschäftigt sich Brüntrup in der Philosophie des Geistes mit Fragen der Selbstbestimmung und des autonomen Handelns. Seit 2003 ist er ordentlicher Professor an der Hochschule für Philosophie. Er ist Autor des Klassikers der analytischen Philosophie des Geistes „Das Leib-Seele-Problem“, das Ende Februar in der 4. Auflage erscheint. Zudem ist er Mitherausgeber des Buchs *Warum wir handeln – Philosophie der Motivation*, das demnächst im Verlag Kohlhammer erscheint.

Lehrstuhl-Stifter Erich Lejeune fördert aus Passion die Synergie zwischen Philosophie und Motivation. Der geschäftsführende Gesellschafter der Lejeune Academy in München ist der Hochschule für Philosophie besonders verbunden. Er gehört dem Kuratorium der Hochschule an und hat einen Lehrauftrag. „Die Stiftung des Lehrstuhls ist die logische Weiterentwicklung meiner langjährigen persönlichen Verbindung mit der Hochschule“, erklärt Lejeune sein Engagement. „Mit diesem Lehrstuhl betreten wir auch international Neuland. Er soll nicht nur theoretische Konzepte erarbeiten, sondern praktische Handreichungen zur Umsetzung dieser Ideen in konkrete Fortbildungsveranstaltungen für Unternehmen, Gesellschaft, Kultur und Politik entwickeln“, beschreibt der erfolgreiche Unternehmer und Motivator das Konzept des Lehrstuhls.

Die Münchner Hochschule für Philosophie ist eine staatlich anerkannte Hochschule mit allen Studienabschlüssen. Sie ist in der Trägerschaft des Jesuitenordens und hat momentan rund 550 Studierende.

*Vertreter der Presse sind herzlich eingeladen, Interviews mit dem Lehrstuhlinhaber, dem Präsidenten der Hochschule und dem Stifter zu führen. Entsprechende Anfragen richten Sie bitte per Email an [presse@hfph.de](mailto:presse@hfph.de).*

Hochschule für Philosophie München

Pressereferent: Dr. Michael Reder Redaktion: Christoph Schröder, Julia Krumme

Kaulbachstraße 31a 80539 München Tel.: +49 (0)89-23 86 23 57 E-Mail: [presse@hfph.de](mailto:presse@hfph.de) Web: [www.hfph.de](http://www.hfph.de)